Jos. J. Mickley
359 Market St.

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Januar 19, 1859. | Ein Thaler das Jahr. | № 44.

Großartiges
Geschenk-Unternehmen.
Neue
Distillery, Bauerei, u. s. w.

Die Unterzeichneten haben sich entschlossen ihre neue und prächtige Distillery, vermittelst eines Geschenk-Unternehmens abzuschlagen. Dieselbe liegt in Klecknersville, Moore Taunschip, Northampton Caunty, Pa., und ist erst kürzlich errichtet worden; ebenfalls eine werthvolle Bauerei, welche an die Distillery gränzt, bestehend aus

Fünfzig Acker

geklartem Land. Die Distillery ist vollkommen neu, drei Stock hoch, das untere Stockwerk Stein und die oberen Stockwerke Främ, 64 bei 34 Fuß meßend, und durchweg auf die beste Art und Weise hergerichtet, mit einem Kostenaufwande von nicht weniger als $10,000. Dieselbe liegt in einer reichen Ackerbau-Gegend, ist bequem zu guten Märkten, und ist im Stande, täglich 150 Buschel Frucht zu distilliren. Die Distillery, welche jetzt in vollem Gange ist, ist das Eigenthum von Schall und Helman.

Die Verbesserungen auf der Bauerei sind ein zweistöckigtes

Främ Haus,

42 bei 22 Fuß, eine Scheuer, 40 bei 50 Fuß, mit steinerner Stallung; ein bachsteinernes Springhaus, 20 bei 24 Fuß, eine niefehlende Wasserquelle nahe dem Hause, ein Wagenhaus und andere nothwendige Außengebäude. Die Bauerei ist in guter Ordnung, in vortrefflichem Culturzustande, und enthält ein guter junger Aepfel-Baumgarten.

Außer der Distillery und Bauerei soll auch die Summe von

$2,639 in Geld

an die Tickethalter ausgetheilt werden. Jedes Ticket, außer denen, welche höhere Geschenke ziehen, wird im ersten Falle 10 Cents in Geld ziehen, indem keine Blanks dabei sind. Es wird gewünscht, daß die Verloosung so bald wie möglich vor sich geht, mit der Erwartung, daß alle Tickets in kurzer Zeit verkauft sein werden. Von der Bauerei wird am ersten April 1860, und von der Distillery am ersten December 1859, Besitz gegeben, sammt einem unbestreitbaren Recht. Die Loose oder Tickets werden in einem öffentlichen Zimmer gezogen von 12 achtbaren Einwohnern von Northampton und angränzenden Caunties, welche beeidigt werden, und die Ticketinhaber können sich darauf verlassen, daß die Ziehung auf eine ehrliche, rechtliche Art und Weise vor sich gehen wird.

Die ganze Zahl der ausgegebenen Tickets wird sich auf 21,875 belaufen. Die erstgezogene Nummer wird den Inhaber zum ersten Geschenk berechtigen, welches die Distillery ist, geschätzt zu $10,000.

Die zweitgezogene Nummer wird den Inhaber zum zweitbesten Geschenk berechtigen, welches die Bauerei ist, geschätzt zu $7000.

Die übrigen 283 Geschenke werden an die Ticketinhaber der Reihe nach vertheilt, wie sie vom Rade gezogen werden, wie folgt:

1—Ein Geschenk von	$100 00
2—Ein Geschenk von	50 00
3—Ein Geschenke von	20 00
4—Zehn Geschenke von	100 00
5—Zwanzig Geschenke zu $5 jedes	100 00
6—Fünfzig Geschenke zu $1 jedes	50 00
7—100 Geschenke zu 50 Cts. jedes	50 00
8—do. do. 25 do.	25 00

Jedes Ticket, das keins von diesen Geschenken zieht, wird zu 10 Cents berechtigt sein.

Der Preis der Tickets ist $1.

☞ Mit der Distillery soll 1½ Acker Land, mehr oder weniger, und das Wasserrecht der Bauerei gegeben werden.

☞ In den Zeitungen wird gehörige Nachricht davon gegeben, wann die Geschenke-Vertheilung stattfindet.

Schall u. Helman.

Klecknersville, Januar 12, 1859. nqbv

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Samstags den 29sten Januar, 1859, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Eine gewiße Lotte Grund,

mit dem Zugehör, gelegen auf der östlichen Seite der 7ten Straße, in der Stadt Allentaun, in besagtem Caunty; gränzend nördlich an eine Lotte des John Neligh, östlich an eine öffentliche Alley, südlich an eine Lotte von Jesse Samuels, und westlich an besagte 7te Straße; enthaltend in der Fronte an besagter 7ten Straße 36 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß. Darauf ist errichtet,

Ein gutes zweistöckigtes Främ-Wohnhaus, &c.

Es befinden sich auch eine Anzahl der besten Obstbäume auf der Lotte.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Peter Good, letzthin von besagter Stadt und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

B. J. Hagenbuch, Carolina Good, } Adm'ors.

Durch die Court,
B. Hausman, Schreiber.

Jan. 5. nq—bV

Bibel-Niederlage.

Die Lecha Caunty Bibel-Gesellschaft hat ihre Niederlage im Buchstohr zum „Lecha Patriot" in Allentaun, wo Bibeln und Testamente in verschiedenen Sprachen zu den billigsten Preisen zu haben sind.

Schulbücher.

Ein großes Assortiment aller Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu haben bei

Keck, Guth u. Helfrich.

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Samstags den 29sten Januar, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden:

No. 1.—Ein gewißes Stück Land und Stohrstand,

mit dem Zugehör, gelegen in Zionsville, Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von John Wieder, Land der Lutherischen Gemeinde, C. W. Wieand, und an eine öffentliche Straße die von Allentaun nach Sumnytaun führt; enthaltend etwa 2 Acker Grund. — Die Verbeßerungen darauf sind

ein zweistöckigtes steinernes

Wohnhaus,

und Stohrhaus, 48 bei 58 Fuß, eine prächtige steinerne Scheuer, und andere Außengebäude. Der Stohrstand ist einer der besten in Lecha Caunty.

No. 2.—Ein Strich klares Land,

gelegen in vorbesagtem Taunschip, gränzend an Länder von Conrad Moyer, an Land der Mennonitten Kirche, Abraham Geißinger, Tilgh. Stahl und andern, enthaltend 19 Acker, mehr oder weniger, unter guten Fensen und bestem Bauzustande.

No. 3.—Ein Strich mit gutbewachsendem schwerem Holze,

gelegen im nämlichen Taunschip, gränzend an Länder von Aaron Kram und andern, enthaltend 10 Acker, mehr oder weniger.

No. 4.—Ein Strich Holzland,

gelegen im nämlichen Taunschip, gränzend an Länder von John Wieder, Peter Moyer, und andere, enthaltend 4 Acker, mehr oder weniger, bewachsen mit kastaniem Holz.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Adam Laudenschläger, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Laudenschläger, Peter Schuler, } Adm'ors.

Durch die Court—B. Hausman, Schr.

Januar 12. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 22sten Januar,

um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, ¼ Meile von dem Allentaun Riegelbahn Depot, öffentlich verkauft werden:

Eine gewiße Lotte Grund,

enthaltend ungefähr 11 Acker, mehr oder weniger, stoßend an Länder von Jacob Geisinger und William Eckspellen.—Darauf ist errichtet

Ein doppeltes steinernes

Wohnhaus,

eine gute Scheuer. — Auf dem Lande befindet sich allerlei Obst, so wie auch Wasser vor der Thüre. — Das ganze ist eine herrliche Lotte, schön gelegen und übrigens sehr gut eingerichtet, und dicht dabei vereinigen sich die Reading und Lecha Valley Riegelbahn.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

David Harris.

Januar 5. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 5ten Februar, nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Obermilford Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei gute Schaffpferde, 2 gute Schaffmähren, ein 2-jähriges Greypferd, 5 Milchkühe, wovon etliche bis die Vendu Kälber haben werden, ein 2-jähriger Bull, Rinder und Kälber, 5 Schaafe, eine tragende Loos, 8 Läufer Schweine, ein so guter als neuer Biergäulswagen, ein leichter Spring-Wagen, ein doppelter Schlitten, eine Sett Läufer für ein Schlitten, ein so gut als neuer Delon's Patent Rechen, Pferdegewalt so gut als neu und Dreschmaschine, Aepfelmühle bei Pferdegewalt, mit einer Patent Presse, Welschkornschäler, eine Schneidbank, Windmühle, Heuleitern mit Schemel, zwei Pflüge, zwei Schaufel-Pflüge, Welschkornpflug, Cultivätor, Steifwaage, Pflugswaage, Sperrketten, Kühketten, Pferdegeschirre, ein Reitsattel, 2 Hebeisen, Grubhacke, Picke, Holzschlägel und Keile, Wurstmaschine, eiserner Kessel, Züber und Stänner, und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Reuben H. Remmerer.

Januar 12. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 29sten Januar,

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Adam Laudenschläger, letzthin von Zionsville, Obermilford Taunschip, Lecha County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Pferd, 2 Kühe, ein 2-gäuls Wagen, 2 eingäuls Wägen, eine Kasie für 2 Pferde, Pflug, Egge, ein doppeltes Pferdegeschirr, Pferdegeschirr für zwei Pferde, Windmühle, Strohbank, Heuleitern und Schemel, Sperr- und andere Ketten, ein Reit- und ein Fuhrsattel, 2 Better und Bettladen, ein Ofen mit Rohr, eine Uhr, 2 Tische, ein Schrank, eine Lot Getraidesäcke, kupferner Kessel, Fäßer, Züber und Stänner, ein Fruchtreff, eine große Säge, Patent Waage auf welcher 500 Pfd. gewogen werden kann, so wie sonst noch eine große Verschiedenheit von Haus- und Bauern-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Lautenschläger, Peter Schuler, } Admo'rs.

Januar 12. nq3m

Eine seltene Gelegenheit.

An ersten Kosten auszuverkaufen, um Geschäfte zu schließen.

Der Unterzeichnete hat sich fest entschloßen den Stiefel-, Schuh- und Hüte-Handel aufzugeben, und offerirt daher seinen ganzen Stock Güter zu seinen Kunden und dem Publikum überhaupt

An ersten Kosten für Bargeld,

und ladet Alle und Jede ein, welche in diesen harten Zeiten Geld sparen wollen, sogleich bei ihm anzurufen, indem man somit 20 bis 30 Prozent gewinnen kann.

Sein Stock besteht aus groben und feinen Stiefel für Männer, Knaben und Kinder, schwere Brogans für do., so wie auch Kalb- u. Patent-Leder Gaiters für do. — Ferner ein sehr großer Stock von allen Arten Schuhen

Für Frauenzimmer und Kinder.

Gleichfalls, aus allen Arten Hüten und Kappen für Männer und Knaben, so wie auch Trunks, Carpet-Bags, Ballizes, u. s. w.

Vergeßet es nicht an No. 77 West-Hamilton Straße, in Allentaun anzurufen, allwo Bargains erhalten werden können, die noch nie zuvor in dieser Stadt zu erhalten waren.

Elias Mertz.

Januar 12. nq3m

Mühl-Geschäfte.

Die Mühl-Geschäfte an Kern's Mühle, in N. Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, werden nun unter der Firma von „E. Kern und Sohn" betrieben. Sie werden es sich besonders angelegen sein lassen, jede in ihr Fach gehörende Kunden-Arbeit aufs Beste zu liefern, und da ihre Mühle mit Dampf- und Wasser-Kraft eingerichtet ist, sind sie im Stande allen Ansprüchen prompt zu begegnen. Sie kaufen

Frucht von jeder Sorte

wofür sie die höchsten Marktpreise in Baargeld bezahlen oder dieselbe im Austausch für Mehl, Schrot oder Kleie einnehmen. Sie halten auch immer zum Verkauf auf Hand, Familien und ordinärer

Flour, Roggenmehl und Futterstoff

an billigen Preißen für Baargeld. Ebenfalls 150 Tonnen gemahlener Gyps im kommenden Frühjahr auf Hand und zu verkaufen bei

Edward Kern,
Thomas Kern.

☞ Alle Diejenigen welche noch in den Geschäfts-Büchern von Edward Kern schuldig sind, sind ersucht sobald als möglich Bezahlung zu machen. Die Frucht ist Baargeld und ich hoffe daß Alle die mir schuldig sind, bald Richtigkeit machen werden, so daß ich nicht gezwungen bin die Bücher einem Friedensrichter zur Eintreibung zu übergeben. Bis den ersten nächsten April muß alles in Richtigkeit gebracht sein.

Edward Kern,

Januar 12. nq—4m

Merksmänner sehet hier!

Ein grandöses Scheibenschießen!

Soll stattfinden an dem „Riegelbahn Hause" von Owen Scheirer, an Rupps Station, in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, am Donnerstag den 20. Januar, nächstens—wobei mit Kugeln und Schrot auf eine solche Entfernung geschoßen werden soll als die Schützen einig werden mögen—

Für einen Beutel von 100 Thl. in Gold u. Silber.

Alle Merksmännet in der Nähe und Ferne sind freundschaftlich eingeladen beizuwohnen, durch die

Macungie Scharfschützen.

Januar 12. *2m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, an die Mitglieder der Süd-Wheithall gegenseitigen Lebens-Stock Versicherungs-Gesellschaft, daß ein Beschluß durch das Board der Verwalter angenommen worden ist, wonach es zur Pflicht des Secretärs gemacht wird, auf jeden ersten Samstag eines jeden Monats in seiner Amtsstube gegenwärtig zu sein, für den Endzweck Stock einzutragen und solche Veränderungen in Polizen zu machen die nothwendig sind, u. s. w. — Alle Mitglieder die Veränderungen zu machen haben, sind ersucht hiervon Obacht zu nehmen. Auf Verordnung der Board der Verwalter.—Bezeugts

E. F. Butz, Secretär.

Januar 12. nq3m

Das größte Wunder.

Das größte Wunder dieses Allerthums ist, daß Weidner und Gernerd, von Trexlertaun, Güter wohlfeiler verkaufen, als irgend ein anderer Stohr, auf dieser Seite von Philadelphia. Um Euch selbst hievon zu überzeugen, rufet nur an und examinirt ihren Stock—sie sind immer bereit ihre Güter zu zeigen, ohne daß sie dafür etwas anrechnen.—Sie verkaufen ihren Molaßes an 6¼, 9 und 12½ Cents die Quart und andere Güter im Verhältniß.—Für weißen Zucker fordern sie nur 10 Cents das Pfund.

Weidner und Gernerd.

Dec. 22. nq3m

American Clycopaedia,

Ein herrliches Werk, soeben erhalten und an den allerniedrigsten Preißen zu verkaufen.—Kommt und nimmt dies unentbehrliche Werk in Augenschein—auch werden Subscribenten darauf angenommen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Jetzt ist Eure Zeit!
Ein herrlicher Einkauf!

Die Unterzeichneten haben soeben einen herrlichen und prachtvollen Einkauf von

Allen Arten Bücher,

Papier, Schreibmaterialien, Perfumereien und Verschiedenheiten ausgepackt, in ihrem wohlfeilen Buchstohr zwischen dem Marktviereck und Hagenbuch's Gasthaus—einen Einkauf wie nie zuvor—den wir auch wieder an den allerbilligsten Preißen ablaßen werden. Darunter sind zu finden:

Ein allgemeines Sortiment der Werke
Der Amerikanischen
Traktat-Gesellschaft,

☞ Welche wir positive an den Preisen der Gesellschaft verkaufen. Kommt und sehet!☜

Sonntagsschulbücher, deutsche und englische, von allen Arten, die wir an Philadelphia Preisen liefern können.

Bibeln und Testamente—deutsche und englische—von allen Größen und Einbänden, mit und ohne Bilder, wie man sie wünscht.

Gebet- und Gesangbücher von allen Arten—Predigtbücher und andere Erbauungsschriften.

Blankbücher — Ledgers von allen Größen, Tagebücher, Paß-, Memorandum und Reseten-bücher, eine unübertreffliche Auswahl.

Pocketbücher, Port Monnais und dergleichen, die sich gar nicht bieten laßen.

Ein großes Assortement Schreibpapier, Packpapier, etc., Fancy und gewöhnliches Briefpapier, von jeder Benennung und Qualität.

Brief-Umschläge (Envelopes) von allen Sorten.

Englische und Deutsche Schulbücher von allen Arten, solche die in der Umgegend allgemein gebraucht werden — wohlfeiler hier zu haben als irgendwo sonst außerhalb Philadelphia. Ebenfalls

Gold-, Stahl- und Gänsefedern,

Schwarze, rothe und blaue Schreibtinte, so wie zugleich herrliche Schreibfluid.

Tintengläser, Tintenpulver und Schreibsand.

Deutsche und Englische Calender für 1859, sind beim Einzelnen und Großen zu kaufen.

Landkarten, Albums und Bilder von allen Arten und Preißen.

Perfumereien—als Cologne Wasser, Haaröl, so wie auch von der besten fäncy Seife.

Zahnbürsten, Zahnpulver, und hunderterlei andere Artikel, die wir nicht hier benamen können.

☞ Stohrhalter und andere Personen welche irgend etwas aus unserem Fache brauchen, thun wohl wenn sie bei uns anrufen, denn wir verkaufen unsere Artikel alle so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler, als man sie irgend sonstwo in der Gegend bekommt.

Keck, Guth und Helfrich.

Uhren, Sackuhren,

Juwelry, Melodeons, Brillen, u. s. w.

C. S. Massey, No. 23 Ost-Hamilton-Straße, gegenüber der Reformirten Kirche, in Allentaun,

Hat soeben erhalten von Neu-York und Philadelphia, eines der größten u. herrlichsten Assortements von

Watschen u. Juwelry,

als noch je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde, und so billigen Preißen, daß sich das Publikum darüber erstaunen wird. Diejenigen welche

Christtag-

und Neujahrs-Geschenke

einzukaufen wünschen, werden es zu ihrem Vortheil finden, wenn sie bei ihm anrufen, indem alles vorhanden, was in einem wohlgefüllten Juwelry-Stohr anzutreffen ist.

Sackuhren.

Goldene und silberne von jeder Benennung, der besten Qualitäten und an den niedersten Preißen.

Hausuhren.

Acht-Tag, 24 Stunde und Monat-Uhren.

Melodeons

von jeder Sorte, Akkordeons, Flöten, Pfeifen, etc.

Brillen für Jederman,

Junge und Alte. Hier könnt ihr nicht fehlen nach Wunsch bedient zu werden, indem er eine vollkommene Kenntniß dieses Geschäfts und ein vollständiges Assortement jeder Art Brillen besitzt.

Alle Sorten Uhren, Sackuhren und Juwelry werden reparirt auf die kürzeste Anzeige, durch erfahrene Arbeiter unter seiner eigenen Aufsicht, und jede Arbeit wird warrantirt. Dieses Etablißement besteht jetzt schon 24 Jahren.

Dankbar für bisher genoßene Unterstützung hoffe ich durch strenge Aufmerksamkeit auf eine Fortdauer derselben.

Warnung. — Laßt euch nicht anschmieren und betrügen. — Es kommen oft Leute aus den großen Städten mit Waaren welche besonders zum Betrug verfertigt und nur dünn mit Gold überschmiert sind. Solche Artikel werden hauptsächlich von sogenannten Mock-Auctionen und Krämern verkauft, welche schon Manche um ein schönes Geld betrogen haben; darum seid vorsichtig, wenn solche Waaren angeboten werden sollte.

Jeder von mir verkaufte Artikel ist warrentirt so zu sein, wie angegeben wird, und indem ich ein langjähriger Einwohner von Allentaun bin und auch ein solcher zu bleiben gedenke, halte ich mich vollkommen verantwortlich für alles was ich verkaufe, daher niemond etwas bei mir zu riskiren hat.

Charles S. Massey.

Allentaun, December 8, 1858. nq8m

Neue
Lutherische Calender
für 1859
zu haben im Buchstohr zum „Lecha Patriot."

Allentown
Cabinet-Waarenlager

No. 29, West-Hamilton Straße, neben der Patriot Office.

Peter und Weaver,

Wünschen die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen daß sie umkängst in diesem Geschäft in Gesellschaft getretten sind und daß sie fortwährend auf Hand halten ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Siz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles sie an Preisen verkaufen werden, die jeder Conkurenz in Stadt und Land trotzbieten.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihnen verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihnen an und sehet für euch selbst, an

No. 29 West Hamilton Straße, oder am Schild der Benitian Blenden.

Simeon H. Price,
Henry S. Weaver.

Februar 18. 1858 nq13

Dr. De Armond,

Letzthin von der City Paris,

allwo er die verantwortliche professionelle Stelle als Principal Arzt und Wundorzt in dem Hospital De Royal für 10 Jahren bekleidete, während welcher Zeit er unaufhörlich in professioneller Hinsicht durch Könige, Prinzen und Nobelmänner, von allen Nationen consultirt wurde. Dr. De Armond hat in den besten wundärztlichen und medizinischen Universitäten in der Welt seine Erziehung genoßen, und hat sich somit sammt seiner professioneller Erfahrung eine mehr ergänzte Kenntniß von Krankheiten und der menschlichen Organisation zugezogen, als irgend ein anderer Arzt von seinem Alter.

Er offerirt nun dem Publikum die meist wichtige arzeneiliche Hülfe welche eine menschliche Familie nur verlangen kann, und ohne welche es viel zu leiden hat, und endlich autarten muß

Dr. De Armond's Pillen für Frauenzimmer,

für die Regulation, und um das ganze System und natürliche Organisation, so wie die monatliche Zeitperiode, welche so oft durch zugezogene Verkältung, oder aus Vernachläßigung so oft obstruktirt werden, woraus dann chronische Krankheiten und Auszehrung die Folgen sind, in gesünder Bewegung zu halten.

N. B.—Verheirathete Damen sollten diese Pillen nicht gebrauchen, unter gewißen besondern Umständen, obschon der Gebrauch durch keine Unbequemlichkeit begleitet sein würde, nur daß sie versichert sein konnten daß sie alle Obstruktionen wegräumen, und die reguläre Utero Bewegung herbeiführen würden.

Dr. De Armond's Herren und Damen Stärkungs-Pillen,

gegen alle Schwächheiten der Generative Organen, Impotency, Sterility und constitutionelle Unfruchtbarkeit der beiden Geschlechten, welches gemeiniglich die Resultate von unnatürlichem Mißbrauch in dem frühern Leben sind, aber durch den Gebrauch dieser Pillen, wieder gänzlich zur Gesundheit hergestellt werden können, wie dies bei unzählichen Tausenden bereits geschehen ist. Der große Schöpfer beabsichtigte taugliches Vergnügen, und taugliche Resultate, von der Heirraths-Institution, ohne welche wir ein Nichts in dem großen Drama des Lebens sind.

Damen Regulirende Pillen, $5 per Box; Vorbeugende Pillen, $5 per Box; Herren und Damen Stärkungs-Pillen, $5 per Box.

Die Pillen sind mit voller Anweisung in einer gewünschten Form aufgemacht, um durch die Post nach irgend einem Theil der Welt gesandt zu werden.—Orders addressirt an Dr. De Armond, Box 149, Philadelphia Postamt, begleitet durch den Preis der Pillen, werden pünktlich besorgt.

Der Doctor kann in der Englischen und Deutschen Sprache, in der strikteste Vertraulichkeit, persönlich oder durch Briefe, in allen Umständen und in Bezug auf alle Gegenstände, sich auf seine Professsion beziehend, gesprochen werden—und so wird es auch Besuche in irgend einer Entfernung abstatten, wenn es verlangt wird.

April 7, 1858. nq13

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Tap-Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen im Buchstohr von

Keck, Guth u. Helfrich.

Allentaun
Stuhl-Manufaktur.

Hagenbuch und Friedrich,

Stuhlmacher in der Stadt Allentaun,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie das Stuhlmacher-Geschäft noch immer betreiben, und zwar in der West Hamilton Straße, gerade oberhalb Hagenbuchs Gasthaus, allwo sie gegenwärtig

Ein vollständiges Assortement

von allen nur erdenklichen Arten Stühlen auf Hand haben, welche sie willig sind an den allerniedrigsten Preißen wieder abzulaßen. — Ihre Stühle werden hauptsächlich von ihnen selbst verfertigt und daher können sie für jeden Artikel der ihre Werkstätte verläßt gut sprechen—so stehen auch ihre Stühle an Schönheit keinen andern in der ganzen Umgegend nach.

Sie sind herzlich dankbar für bereits genoßene liberale Kundschaft und werden sich immerhin bemühen, durch schöne, und dauerhafte oder gute Artikel und billige Preiße, dieselbe noch in der Zukunft um vieles zu erweitern, welche Gunstbezeugung sodann bei ihnen stets im Andenken erhalten werden soll.

Hagenbuch und Friedrich.

December 22. nq3m

Nachricht.

Bei einer Versammlung der Board der Verwalter der Süd-Wheithall gegenseitigen Lebens-Stock Versicherungs-Gesellschaft, ernannte der Präsident die folgende Mitglieder als eine Wachsamkeits-Committee, für das eintrettende Jahr, welches am 8ten Januar seinen Anfang nimmt, nämlich:

William Grim,	Salomon Griesemer, jr.
Jonas Trexler,	Moses W. Schmeyer,
Moses A. Glick,	Henry Fatzinger,
E. J. Balliet,	Tilghman Heninger,
Charles W. Ludwig,	Samuel Funk,
Sal. Kemmerer,	Charles Heninger.

Wm. Griesemere, President.
E. F. Butz, Secretär.

Januar 5. nq3m

Eine gute Gelegenheit.

Der Unterzeichnete hat, in der Nähe von Trexlertaun, einige reichhaltige Eisenerz-Gruben in seinem Besitz, und offerirt eine gute Gelegenheit zu irgend Jemand, welcher einen Contrakt machen will um Erz zu graben. Auch würde er eine oder zwei Leases an liberalen Bedingungen verkaufen. Für weitere Besonderheiten rufe man an an dem Stohr von Weidner und Gernerd in Trexlertaun.

F. H. Weidner.

Dec. 22. nq3m

Neues! Neues!!

Der beste Platz um zu kaufen
Hüte, Kappen und Ladies' Furs
ist Heß' Hutstohr, der Reformirten Kirche gegenüber, in Allentaun.

Sylvester Weiler, Agent.

Wichtige Neuigkeit.

Die wohlfeilsten und fäschlonabelsten
Hüte und Kappen
sind beständig zu haben an Heß' Hutstohr bei

S. Weiler, Agent.

Herbst-Moden für Hüte.

Ein großer Stock von Herbst Styles Hüten soeben erhalten an Heß' Hutstohr.

S. Weiler, Agent.

Allentaun, Sept. 22. nq6M

2000 Thaler verlangt.

$2000 werden sogleich verlangt, wofür die allerbeste Versicherung gegeben werden kann.—Das Nähere erfährt man in dem Buchstohr zu dem

Lecha Patriot.

Dec. 22. nq3m

J. S. Brown

Verfertiger von Juwelen,

No. 26, Maiden Lane, N. York, offerirt seinen Stock, bestehend aus einem allgemeinen Assortement Locketts, Ketten, u. s. w., zum Verkauf, welche an den niedrigsten Bargeld Preißen abgelaßen werden.—Große Vortheile erhalten die Bargeld Händler vom Lande.

Oct. 13. 3m

Houden's berühmte Familien-Arzeneien, wie folgt: Indianisches Brust- und Lungenmittel, Orientalisches Haares-wuchs-Mittel, Abführungsmittel, Frauen-Elixir-Mittel zur Heilung der güldenen Ader, (Peils.) Sturkmat's Wurm-Mittel, Indianische Wurm-Mittel; Indianische Kräuterpillen, Allesheilende Salbe, Haarfarbe, etc. zu haben bei

J. B. Moser.

Patent Wagenschmiere, Kamphine Fluid-Lampen, und Schmelz-Lampen, zu haben bei

J. B. Moser.

Gelbe, Blaue, Grüne, Schwarze und Rothe Farbe, zum Färben, nebst Anweisung, zu haben bei

J. B. Moser.

Extra starke Sala Asche zum Seifekochen, Absiedda, Potasche, und vorzüglich gute Sala zum Backen, zu haben bei

J. B. Moser.

Unfehlbares Wurmmittel, welches Kinder leicht einnehmen können, so wie auch alle andere Medizinen, zu haben bei

J. B. Moser.

Mahegany Veneere, vorzüglich schön, zu haben bei

J. B. Moser.

Fleischmühlen, Wurststrichtern und Sacharum stein, wie auch ein allgemeines Assortement von Eisenwaaren, zu haben bei

J. B. Moser

Flagg's augenblickliche Linderung, Magisches Oel und Redway schnelle Linderung zur Heilung aller Schmerzen, zu haben bei

J. B. Moser.